

Medienmitteilung

Bern, 15. September 2021

Mit dem Railway Summer Camp gegen den Fachkräftemangel in der Eisenbahnbranche

Der Schweizer öV-Branche fehlen vor allem in den technischen Berufen mehrere hundert Fachleute. Mit dem Programm Bildung Technik Eisenbahn will der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) Gegensteuer geben. Eines der ersten Umsetzungsprojekte ist das Railway Summer Camp, das Mitte September 40 Nachwuchsingénieurinnen und -ingenieuren einen Blick in die Berufswelt der Eisenbahntechnik ermöglicht hat.

Das Problem der fehlenden Spezialistinnen und Spezialisten im Bereich Eisenbahntechnik und der damit verbundene Know-How-Verlust verschärft sich seit einigen Jahren zunehmend. Die Bahnwelt ist hier nicht alleine: In den sogenannten MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) ist mittlerweile ein eigentlicher Kampf um Fachkräfte im Gange.

Der VöV will hier Gegensteuer geben und hat mit dem Programm Bildung Technik Eisenbahn eine Fachkräfteoffensive beschlossen. Durch eine gezielte Vermittlung von bahnspezifischen Kompetenzen in den technischen Studiengängen soll die Visibilität der Eisenbahntechnik an den Universitäten und Hochschulen erhöht werden. Ziel dabei ist es letztlich, Fachleute für eine Berufslaufbahn in der äusserst vielfältigen Bahntechnikwelt zu gewinnen.

Erstes Railway Summer Camp

Als Sofortmassnahme hat Mitte September an der Fachhochschule Freiburg (HTA-FR) das erste Railway Summer Camp stattgefunden. Unter dem Motto «Ingenieurinnen und Ingenieure für die Bahn - die Bahn für Ingenieurinnen und Ingenieure» konnten rund 40 Studentinnen und Studenten aus der ganzen Schweiz während vier Tagen in Workshops und Besichtigungen die Berufswelt der Eisenbahntechnik kennenlernen.

Die frühzeitige Vernetzung von Nachwuchsingénieurinnen und -ingenieuren mit der Bahnbranche ist damit nicht abgeschlossen. Die Teilnehmenden haben weiter die Möglichkeit, Themen der Bahnbranche im Rahmen von Projekt- und Abschlussarbeiten zu vertiefen. Die Neuauflage des Railway Summer Camp im nächsten Jahr sowie weitere Massnahmen sind bereits in Planung.

Das Railway Summer Camp ist ein Kooperationsprojekt der Branchenpartner BLS, Fachhochschule Freiburg, Furrer+Frey AG, SBB, SOB, VSBTU und VöV.

[Bildlegende]

Rund 40 Studierende aus der ganzen Schweiz haben am ersten Railway Summer Camp einen Einblick in die Berufswelt der Eisenbahntechnik erhalten. (Bild: VöV/Thomas Hodel)

[Kasten]

Studierende schätzen Einblick in Berufswelt

Weshalb «opfern» Studierende eine Woche ihrer Semesterferien, um am Railway Summer Camp teilzunehmen? Die Stimmen von einigen Teilnehmenden:

Simon Rohrer, 24, studiert Elektrotechnik, Hochschule für Technik, Brugg-Windisch
«Im Studium habe ich den Schwerpunkt Leistungselektronik gewählt. Dies ist in der Eisenbahntechnik natürlich ein wichtiges Thema. Im Railway Summer Camp erhalte ich nun in geraffter Form Einblick in weitere Bereiche der Bahntechnik. Das finde ich sehr spannend. Und dass am Railway Summer Camp Studierende aus ganz unterschiedlichen Fachrichtungen zusammenkommen, ist extrem cool.»

Tina Jutzeler, 26, studiert Bauingenieurwesen, Hochschule für Technik und Architektur, Freiburg
«Mobilität in all ihren Facetten hat mich schon immer interessiert. Der öffentliche Verkehr, und insbesondere die Eisenbahn, spielen in der Mobilität eine ganz bedeutenden Rolle. Das Railway Summer Camp bietet mir die Möglichkeit, einen Blick in diese Berufswelt zu werfen. Diese Chance wollte ich unbedingt nutzen.»

Giulia Delamotte, 24, studiert Energie- und Umweltwissenschaften, Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana, Lugano
«Wir haben in der Schweiz den vielleicht besten öV der Welt. Die Energieproduktion und ihr Einsatz für die Fortbewegung ist im öV ein Schlüsselfaktor. Und dem öV gehört ganz klar die Zukunft. Deshalb will ich dieses Fachgebiet näher kennen lernen. Ob ich dereinst mal in der Bahnwelt arbeiten werde, kann ich aber noch nicht sagen. Ich bin offen für vieles.»

Remo Weber, 24, studiert Elektrotechnik, Hochschule für Technik, Rapperswil
«Ich bin an einer Bahnlinie aufgewachsen – die Eisenbahn war also für mich seit je ein Thema. Deshalb ist es fast schon logisch, dass ich mich fürs Railway Summer Camp angemeldet habe. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dereinst im Eisenbahnbau zu arbeiten. Es wäre echt cool, wenn ich meine Bachelorarbeit zu einem Bahntechnik-Thema schreiben könnte.»

Weitere Informationen:

www.railway-summer-camp.ch

Für weitere Auskünfte

Andreas Keller, Leiter Kommunikation | 031 359 23 14